



**Presse-Information
Zur sofortigen Veröffentlichung**

**Neues Studium der Pflegewissenschaften offiziell gestartet
Großes Interesse für die einzigartige Ausbildung in Österreich:
180 Studierende**

Graz, am 8. Oktober 2004: Gestern Abend wurde offiziell das neue Studium der Pflegewissenschaften gestartet. Im Anschluss an die ersten Vorlesungen begrüßten Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder, Mag. Majda Slajmer-Japeli von der Weltgesundheitsorganisation und Univ.-Prof. Dr. Heinz Hammer in Vertretung von Bürgermeister Mag. Siegfried Nagel die StudentInnen.

Univ.-Prof. Dr. Gilbert Reibnegger, Vizerektor für Studium und Lehre an der Medizinischen Universität Graz und Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek von der Karl-Franzens-Universität Graz betonten beide die fruchtbare Kooperation der beiden Hochschulen und das Wissen um das gemeinsame Ziel, in der Steiermark „gute Lehre und Studien“ zu etablieren. Neu sei auch das Zielgruppen-orientierte Studienangebot.

Mag. Kristina Edlinger Ploder unterstrich die Bedeutung der Zusammenarbeit der steirischen Universitäten – trotz Autonomie bzw. Trennung der beiden Universitäten seit Jänner 2004 – und lobte den „frischen Wind“ der auf den Hochschulen deutlich zu spüren ist. Für Mag. Majda Slajmer-Japeli ist das neue Studium Pflegewissenschaften ein wichtiger Schritt, um den geänderten, sozialen Bedürfnissen gerecht zu werden und bezeichnete das Studium als „exzellentes Exempel für andere Länder und die Zusammenarbeit von Forschung und Lehre“.

Das Studium der Pflegewissenschaften, das nur in Graz als Studium regulare angeboten wird, stößt auf großes Interesse: Über 180 Studierende nützen die neue Ausbildung. Das Land Steiermark fördert das Studium, das neue Bedürfnisse und Herausforderungen der Berufswelt im Gesundheitswesen berücksichtigt, mit einem Lehrstuhl der Pflegewissenschaften.

Umfassende Ausbildung durch multi-disziplinären Ansatz, Praktikum und Kleingruppen-Unterricht

Zentrale Themen in der Ausbildung sind die ambulante und stationäre Pflege, Leben mit chronischer Krankheit, Förderung des Selbstmanagements, Bewältigung von Gesundheitsproblemen, Rehabilitation, Prävention der Pflegebedürftigkeit sowie „Empowerment“ und Förderung der Hilfspotenziale.

Das Studium wird in Kooperation mit der Karl-Franzens-Universität Graz durchgeführt. Im Sinne eines multi-disziplinären Ansatzes werden pflegebezogene Kenntnisse der Medizin, Human- und Sozialwissenschaften, Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Psychologie und Betriebswissenschaften zusammengebracht.

Zu den Ausbildungszielen zählen – neben einer umfassenden Grundausbildung in den Pflege- und Gesundheitswissenschaften – Kommunikationskultur, soziale Kompetenz und Fertigkeiten, Fähigkeit zur Empathie sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit. Die Inhalte des Studiums werden fächer-übergreifend und in Kleingruppen vermittelt. Im Rahmen des Studiums muss auch ein Praktikum absolviert werden.

Das Studium Pflegewissenschaften wird als Bakkalaureat (6 Semester/180 ECTS Punkte),
Magisterstudium (weitere 4 Semester/120 ECTS Punkte) sowie als Doktoratsstudium
angeboten.